

Rotts Ziel beim JSV: Aufstieg klar machen

Landesliga: Wenn die Konkurrenz mitspielt, ist sogar der Meistertitel möglich. Trainer Lipka: „Die Mannschaft zollt jetzt der schlechten Vorbereitung durch den langen Winter Tribut.“ Wer wird bis Sonntag wieder fit?

VON KURT KAISER

Rott. Enttäuscht war er schon, der Rotter Trainer Jürgen Lipka, nach dem 0:3 am vergangenen Spieltag bei Schwarz-Weiß Nierfeld. Insofern hatten Trainer und Mannschaft sich auf eine kleine Aufstiegsfeier in Nierfeld eingestimmt und nicht auf die zweite Auswärtsniederlage in Folge. „Dass wir so deutlich verlieren, ist schon ärgerlich, aber wir haben unter unseren Verhältnissen gespielt.“ Trotz der deutlichen Niederlage hielt sich die Kritik des Trainers in Grenzen: „Die Mannschaft ist in 28 Spielen ein hohes Tempo gegangen und hat sehr oft am oberen Limit gespielt. In den letzten Spielen merkt man aber immer deutlicher, dass wir durch den langen Winter kaum richtig trainieren konnten und die Mannschaft nun den schlechten Trainingsbedingungen Tribut zollt.“

In der ersten Halbzeit spielte sein Team in Nierfeld noch recht passabel mit, erzielte in den Augen des Trainers auch ein reguläres Tor zum Ausgleich, das vom Schiedsrichter aber nicht anerkannt wurde. „Das 0:2 hat uns

dann K.o. gehauen“, vermisste der Coach nachher die nötige Gegenwehr. Die Niederlage in Nierfeld schadete aber höchstens dem Image des Tabellenführers, jedoch hatte sie keine gravierenden Folgen, denn die Rot-Weißen benötigen weiterhin keine fremde Hilfe, um ihre Meisterschafts- und Aufstiegsstrategie zu realisieren.

Eher benötigen sie vor den letzten zwei Meisterschaftsrunden

eine gute ärztliche Betreuung, denn die Verletztenliste wird immer länger. Vor der letzten Auswärtsbegegnung der Saison, beim JSV Baesweiler, steht hinter dem Einsatz von Marco Kraß und Frederique Casper ein dickes Fragezeichen. Dabei hofft der Coach, dass die gute physiotherapeutische Abteilung des Vereins Sven Schälge, Andreas Bauer und Marius Henk bis Sonntag wieder hinkriegt.

„Nach zwei Auswärtsniederlagen in Folge wird es Zeit, dass wir den Hebel wieder umlegen“, will er trotz der Personalnöte die Auswärtsbilanz wieder aufbessern. Auch wenn der JSV Baesweiler seit dem vergangenen Spieltag als Absteiger feststeht, erwartet Jürgen Lipka nicht, dass man die Punkte geschenkt bekommt. „Gegen den Spitzenreiter will sich jede Mannschaft noch einmal zeigen, auch wenn sie schon abgestiegen ist“.

Mit einem Sieg in Baesweiler würde man den Aufstieg am vorletzten Spieltag schon klar machen. Ob es dann noch mehr zu feiern gibt, hängt von den Ergebnissen der Mitkonkurrenten aus Euskirchen und Berghem ab.

WOCHENENDFUßBALL

Landesliga: Baesweiler - Rott

Kreisliga A Aachen: SV Eilendorf II - Roetgen (So., 11.00), Forst - Eicherscheid, Konzen - Kornelimünster

Kreisliga B Aachen, Gr. 4: Kalterherberg - Breinig II (Sa., 16.00), Rott II - Roetgen II, Konzen II - Mützenich (beide So., 11.00), Lammersdorf - Col. Stolberg, Höfen - Stolberger SV, Kesternich - Strauch/Steckenborn

Kreisliga B3 Düren: Schmidt - Vossenack-Hürtgen, **Kreisliga C Aachen, Gr. 7:** Roetgen III - Rohren, Lammersdorf II - Monschau/Imgenbroich, Einruhr/Erkensruhr - Mützenich II, Kalterherberg II - Rurberg, Simmerath/Huppenbroich - Strauch/Steckenborn, Rollesbroich - Eicherscheid II

Kreisliga C Aachen, Gr. 8: Burtscheider TV II - Monschau/Imgenbroich II, Eicherscheid III - Walheim IV

B-Junioren, Verbandsliga: Rott - JFS Köln (Sa., 16.15) **B-Junioren, Mittelrheinliga:** Konzen - Morsbach (So., 13.15 Uhr)

Frauen, Kreisliga: Setterich - Kesternich II, Hörn - Konzen



Alle Strecken des 32. Mützenicher Vennlaufes bieten ein Naturerlebnis auf einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Kurs. Er führt durch die Mützenicher Wiesenlandschaft auf den Steling (658,3 Meter), die höchste Erhebung des Kreises Aachen, durch das Hochmoor des Venns und zurück nach Mützenich.

Naturerlebnis für die Familie

32. Mützenicher Vennlauf führt durch einmalige Venn- und Wiesenlandschaft

Mützenich. Der 32. Mützenicher Vennlauf findet am Samstag, 29. Mai, statt. Noch bis Sonntagabend ist eine reduzierte Meldegebühr für alle Voranmelder via Internet möglich.

Der Vennlauf ermöglicht eine einmalige Verbindung von Laufsport und Naturerlebnis für die ganze Familie. Neben den zahlreichen Laufwettbewerben und dem beliebten Wanderangebot mit Wanderführer bietet der Vennlauf auch allen Anhängern der Trendsportart Nordic-Walking anspruchsvolle und attraktive 5- und 10-km-Strecken an. Ganz im Sinne dieses Gesundheitssports gibt es hier eine Teilnehmerliste und Zeitnahme, aber keinerlei Platzierungen. Es handelt sich also nicht um einen Wettkampf, sondern um ein Fitnessangebot, bei dem der Spaß an der gemeinsamen Bewegung und das Naturerlebnis im Vordergrund stehen.

Beide Nordic-Walking-Strecken, die geführte Wanderung und die Läufe über 5, 10 und 21,1 km werden für den Rur-Eifel-Wander- und Walking-Cup bzw. den Rur-Eifel-Volkslaufcup gewertet. Sie sind bestens markiert und vermessen und werden durch das Deut-

sche Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Mützenich professionell betreut.

Alle Strecken bieten ein Naturerlebnis auf einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Kurs. Er führt durch die Mützenicher Wiesenlandschaft auf den Steling (658,3 m), die höchste Erhebung des Kreises Aachen. Die Aussicht von dort gehört zu den neu eingerichteten „Eifelblicken“. Beim Fernblick weit über den Nationalpark Eifel hinweg bis zur Hohen Acht und zum Siebengebirge bietet eine große Panoramatafel eine willkommene Orientierungshilfe. Weitere Höhepunkte an der Strecke sind das Naturdenkmal „Kaiser Karls Bettstatt“ und der Aussichtsturm am renaturierten Palsen im Roten Venn sowie die Möglichkeit, einen Teil des Premium-Wanderweges „Eifelsteig“ kennenzulernen.

Der Halbmarathon und der 10-km-Lauf führen darüber hinaus mitten durch die einmalige Hochmoorlandschaft des deutsch-belgischen Naturschutzgebiets „Hohes Venn“. Hier können die Läufer und Läuferinnen Natur pur erleben und neben den dunklen Moortümpeln überall die weißen,

wattebauschähnlichen Blüten des blühenden Wollgrases entdecken.

Wer die Strecken vorab schon einmal in „Google Earth“ erleben oder mit Hilfe von GPS-Daten erkunden möchte, findet die nötigen Dateien und viele weitere Informationen auf der Vennlauf-Homepage (s. unten).

Nach der Rückkehr erwartet die Sportler im Ziel die beliebte Zielverpflegung mit einem alkoholfreien Bier, die familiäre Atmosphäre auf dem Dorfplatz und ein attraktives Reflektorarmband für alle Finisher der Hauptläufe. Bei den anschließenden Siegerehrungen sind wieder Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 720 Euro und Sachpreise für alle AltersklassensiegerInnen zu vergeben.

Der „Luftballonlauf“ über 300 m für Kinder sowie die Läufe über 1,1 km und 2 km für Schülerinnen und Schüler werden auf einer Straßenrunde im Ortskern ausgetragen. Seit Jahren startet hier auch eine größere Zahl belgischer Schülerinnen und Schüler, denn die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens nutzt die tolle Stimmung auf und um den Mützenicher Dorfplatz für die Siegerehrung ihres „Schüler-Cross-Challenge“. Bereits zum elften Mal wird im Rahmen des Vennlaufes eine Sonderwertung für die Kinder der Grundschule Mützenich durchgeführt. Mit traditionell umfangreichem Angebot wie großem Café im Schützenhaus, Getränkewagen, Imbisszelt, einem großen Hüpfkissen, einem Kinderspielplatz mit Liegewiese, einer Kinderschminkaktion und Sportartikelverkauf ist der Vennlauf ein lohnendes Ziel, nicht nur für Läufer.

Infos und Voranmeldung: www.vennlauf.de

LG Mützenich bittet dringend um Voranmeldung

Als **Seriensieger** des Titels „Beste Veranstaltung im Rur-Eifel-Volkslauf-Cup“ erwartet die LG Mützenich als Veranstalter des Vennlaufes wieder einen großen Andrang auf die Startplätze und bittet deshalb unbedingt um frühzeitige Voranmeldung. Bis Sonntagabend, 16. Mai, 23:59 Uhr ist diese zu ermäßigten Preisen unter www.vennlauf.de möglich. Danach beträgt das Startgeld für alle Strecken 7 Euro für Erwachsene und 2

Euro für Kinder und Jugendliche sowie Teilnehmer der geführten Wanderung.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 27. Mai. Das Startgeld braucht nicht, wie bei vielen Läufen üblich, vorab gezahlt zu werden, sondern ist erst beim Abholen der Startnummer am Veranstaltungstag zu entrichten. Dann sind gegen eine zusätzliche Gebühr auch noch Nachmeldungen möglich.

TV Konzen will letzte Zweifel beseitigen

Kreisliga A: Letztes Heimspiel gegen Kornelimünster. FC und Germania reisen.

Nordeifel. Der Nachholspieltag verlief durch den 3:2-Derbysieg gegen Konzen nur für den FC Roetgen erfreulich. Bei Germania Eicherscheid ärgerte man sich über einen verlorenen Punkt an der heimischen Bachstraße und über eine unnötige 3:4-Heimniederlage gegen die SG Stolberg. „Die Niederlage war überhaupt nicht nötig. Wir waren deutlich feldüberlegen und hatten auch die besseren Torchancen“, wusste Germanias Trainer Frank Küchen, dass man drei Punkte leichtfertig verschenkt hatte. Dabei ärgerte er sich genauso über die Niederlage wie über den Schiedsrichter, der durch zahlreiche Gelbe Karten, eine Rote und eine Gelb-Rote Karte für genügend Irritationen gesorgt hatte. „So eine schlechte Leistung habe ich selten erlebt“, schimpfte der Germania-Coach.

Im letzten Auswärtsspiel der Saison wartet auf die Blau-Weißen die sicherlich nicht einfache Aufgabe beim Tabellenzweiten VfR Forst. Die Mannschaft aus dem Aachener Osten spielt eine ganz hervorragende Rückrunde. Nur in der erste Begegnung nach der Winterpause kassierte man eine 1:4-Niederlage in Roetgen, danach blieb man zwölf Mal ungeschlagen und sammelte 30 Punkte ein.

„Das ist schon eine sehr gute Mannschaft. Mit einem Punkt können wir schon sehr zufrieden sein“, sieht Frank Küchen sein Team an der Sonnenscheinstraße nur in der Außenseiterrolle.

Nach der ernüchternden 1:6-Schlappe gegen Ligaprimus Arminia Eilendorf war FC Roetgens Trainer Christoph Brandenburg froh, dass sein Team drei Tage später im Derby gegen Konzen wieder die Erfolgsspur fand. „Vor allem in der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft wieder Gas gegeben und bewiesen, dass sie viel besser Fußball spielen kann als sie es in Eilendorf gezeigt hat“, erlebte er wieder „eine vom Kollektiv her starke Leistung“.

Unangenehme Aufgabe

Zu Recht sieht der Roetgener Coach die kommende Aufgabe am Sonntagmorgen (11 Uhr) bei der Zweitvertretung des SV Eilendorf als unangenehm an. Als es in die Winterpause ging, standen die Reservisten des Bezirksligisten mit nur 15 Punkten auf einem Abstiegsspielfeld. Nach der Winterpause sorgten sie aber vor allem in den Heimspielen für einige Überraschungen. Deshalb wäre der Roetgener Coach schon mit einem

Teilerfolg einverstanden. Über mangelnde Arbeit wird der Torwart der A-Junioren, Marco Cosler, sich wahrscheinlich nicht zu beklagen brauchen in seinem ersten Einsatz im Tor der Ersten.

Konzens Trainer Wolfgang Zimmer wusste nach der knappen Derby-Niederlage, dass man in Roetgen einen Zähler hatte liegen lassen. „Wir haben gut mitgespielt und hatten einen Punkt verdient.“ Der Nachholspieltag verlief aber dennoch für den TV Konzen erfreulich, denn die mitbedrohte Konkurrenz kam auch nicht zu den erforderlichen Erfolgen. Sollte es dann doch fünf Absteiger geben, dann könnte lediglich der SCB Laurenzberg noch an 39 Punkte kommen. Jedoch müssten die Laurenzberger in den letzten drei Spielen noch 39 Tore gegenüber dem TV Konzen gutmachen. Selbst der pessimistische Konzen-Trainer hält das für unwahrscheinlich, jedoch gibt er erst Ruhe, wenn man die magische Marke von 40 Punkten erreicht hat. „Der eine Punkt, der uns theoretisch noch fehlt, den wollen wir uns am Sonntag gegen Kornelimünster holen“, will der Konzen-Trainer im letzten Heimspiel der Saison allerletzte Zweifel am Klassenerhalt beseitigen. (kk)

INTERNET, TELEFON, MOBILFUNK UND KABEL-TV*



NET AACHEN

WIR KÖNNEN HIER.

DOPPEL-FLAT 24,90 €*



www.netaachen.de oder 0800-2222 333

*Der Preis von 24,90 €/Monat gilt in den ersten 24 Monaten nach Schaltung des Anschlusses, nach Ablauf der ersten 24 Monate kostet die Doppel-Flat 6M 29,90 €/Monat. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Aktion ist befristet bis zum 31.12.2010 und richtet sich an Privatpersonen, die in den letzten 3 Monaten keine NetAachen-Kunden waren (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt), in den letzten 12 Monaten an keiner NetCologne-/NetAachen-Aktion teilgenommen haben und bis zum 30.06.2011 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden können. Weitere Informationen und Anschlusscheck unter www.netaachen.de